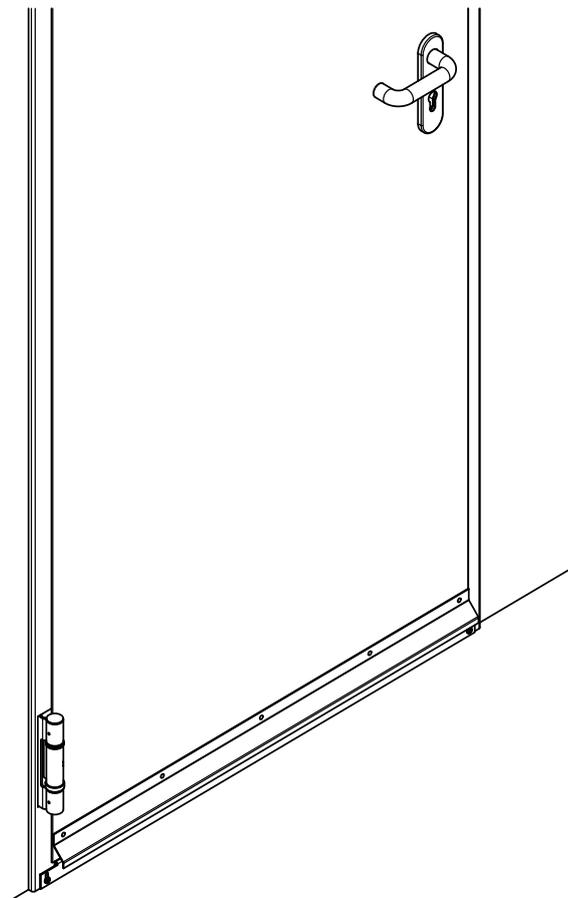


Feuerschutztüren für Außenanwendung

Planungs-, Einbau- und Wartungsanleitung



1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis.....	2
2. Allgemeine Informationen	2
2.1 Hinweise zur Verwendung	2
2.2 Montagematerialien für die Anschlussfuge	3
2.3 Wandarten	3
2.4 Angabe der Kennwerte der Außentüren:	4
2.5 Zargenhinterfüllung T30 / EI ₂ 30	5
2.6 Zargenhinterfüllung T90	5
3. Wandanschlüsse.....	6
3.1 Abdichtung der Zargen.....	6
3.2 Abdichtung der Anschlussfugen	7

Zur Anleitung

Für eine sichere Montage und eine einwandfreie Funktion müssen alle Hinweise in dieser Anleitung und die nachstehenden Informationen beachtet werden. Bei Missachtung der Warnhinweise können Körperverletzungen und Sachschäden auftreten. Diese Anleitung gibt Ihnen zusätzlich zur Planungs-/ Einbau- und Wartungsanleitung wichtige Informationen für den Einsatz der Feuerschutztüren als Außentür.

2.1 Hinweise zur Verwendung

- Die Ausführung mit Verglasung ist nur bei Türen nach EI₂30-S_a/S₂₀₀C5 zulässig.
- Regenblech an der oberen Querzarge notwendig, wenn kein Vordach/Überdachung vorhanden
- Am Türblatt ist generell ein Wetterschenkel angebracht
- Die Wandanschlüsse/Einbausituationen Punkt 3.2 sind zulässig
- Der Türschließer ist ausschließlich auf der Innenseite zu montieren.
- Der Feuerschutzabschluss darf bei dieser speziellen Verwendung nicht mit einer Feststellanlage ausgeführt werden.
- Schleifdichtung als Standardabschluss, Anschlagdichtung oder absenkbare Bodendichtung alternativ möglich.

2. Allgemeine Informationen

2.2 Montagematerialien für die Anschlussfuge

Die Verwendung einer dauerelastischen Anschlussfuge aus spritzbarem Dichtstoff (Silikon) und einem Hinterfüllmaterial bestehend aus einem Dichtband oder einer Hinterfüllschnur als zusätzliche Abdichtungsmaßnahme bei der ausgemörtelten Zarge oder der mit nichtbrennbarem Material hinterfüllten Anschlussfuge.

Nach der Montage der Beschläge (Drückergarnitur) sind die Einlagen im Türblatt vor eindringender Feuchtigkeit über die Türblattöffnungen von der Raum- und Außenseite durch auftragen von spritzbarem Dichtstoff (Silikon) zu schützen.

Die Öffnungen Türzarge zu den Türbändern sind ebenfalls vor eindringender Feuchtigkeit mit Silikon abzudichten.

2.3 Wandarten

Wandart	T30-1 / T30-2	T90-1 / T90-2
Mauerwerk nach DIN 1053-1 mit Mauersteinen nach DIN EN 771-1 bzw. 2; DFK ≥ 12 MG \geq II	175	175
Beton bzw. Stahlbeton nach nach DIN 1045-1; FK \geq B15 (RC) FK \geq C12/15 (BS/RS)	100	140
Mauerwerk nach DIN 1053-1 mit Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4 / Porenbeton-Wandplatten nach DIN 4166 mind. Rohdichte 550 kg/m ³ ; DFK ≥ 4 MG \geq II	150	175

Massive Tragkonstruktion	EI ₂ 30-1	EI ₂ 30-2
Rohdichte ≥ 600 kg/m ³	115	115
> 1350 x 2500	150	
> 2500 x 2500		150
Rohdichte ≥ 900 kg/m ³	115	115
Rohdichte ≥ 2000 kg/m ³	100	100
leichte Trennwandkonstruktion		
in Leichtbauweise nach EN 1363-1		
mit Metallständer und Plattenbekleidung		
mit Holzständer und Plattenbekleidung		
zugehörige Trennwandkonstruktion		
mit Metallständer (Rohrrahmen) und Plattenbekleidung		

2.4 Angabe der Kennwerte der Außentüren:

T30-FSA-Teckentrup-62, Z-6.21-2254

T90-FSA-Teckentrup-62, Z-6.21-2255

EI₂30-S_a/S₂₀₀C5-Teckentrup-62, CE

Hersteller:

Teckentrup GmbH & Co. KG

Industriestr.50

D-33415 Verl

T +49 (0) 5246 504-0, F +49 (0) 5246 504-230

Email: info@teckentrup.biz <http://www.teckentrup.biz>

Hiermit bescheinigt Ihnen die Fa. Teckentrup GmbH & Co. KG, dass die unten aufgeführten relevanten Eigenschaften/Kennwerte der hergestellten Außentüren in Übereinstimmung mit den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, Z-6.21-2254 und Z-6.21-2255 bzw. CE, sind.

Eigenschaften:

		Z-6.21-2254 / Z-6.21-2255		CE (EI ₂ 30)			
		1-flg.	2-flg.	1-flg. ≤1350x2500	2-flg. ≤2500x2500	1-flg. >1350x2500	2-flg. >2500x2500
 Wärmedurchgang	Ud = W/ (m ² *K)	1,3	1,4	1,3	1,4	npd	npd
 Differenzklima- verhalten	Klasse	2(d) / 2(e)	2(d) / 2(e)	2(d) / 2(e)	2(d) / 2(e)	npd	npd
 Bedienkräfte	Klasse	2	2	2	2	npd	npd
 Widerstandsfähigkeit bei Windlast	Klasse	C3 (C5*)	C1 (C3*)	C3 (C5*)	C1 (C3*)	C2 (C5*)	C1 (C3*)
 Schlagregendichtheit	ohne Schwelle	7A	6A	7A	6A	npd	npd
	mit Schwelle	2A	2A	2A	2A	npd	npd
 Luftdurchlässigkeit	Klasse	C2	C2	C2	C2	npd	npd

* mit Obenverriegelung (Gehflügel)

2.5 Zargenhinterfüllung T30 / EI₂30

Zargen-Ausführung	Zargen-Hinterfüllung bei Wandart		
	Mauerwerk/Beton	Porenbeton)*	leichte Tragkonstruktion
nur Eckzarge	Mörtel oder Montageschaum	Mörtel oder Montageschaum	Mineralwolle oder Montageschaum
Gegenzarge (Eckzarge mit Mörtel)	ohne Hinterfüllung altern. Mineralwolle, Mörtel, Montageschaum	ohne Hinterfüllung altern. Mineralwolle, Mörtel, Montageschaum	
Eckzarge mit Gegenzarge	beides Mineralwolle altern. Mörtel	beides Mineralwolle altern. Mörtel	Mineralwolle alter. Montageschaum, Gipsfüllung oder Mörtel
Umfassungszarge	Mineralwolle alter. Montageschaum, Gipsfüllung oder Mörtel	Mineralwolle alter. Montageschaum, Gipsfüllung oder Mörtel	Mineralwolle alter. Montageschaum, Gipsfüllung oder Mörtel
Trockenschnell- montagezarge	Mineralwolle	Mineralwolle	

Mineralwolle = DIN 4102-A1

Montageschaum = „PROMAFOAM-C“

)* umfassende Zargen

bei WD <150 >(Eck- und Umfassungszarge mit Mörtel ausgefüllt)

	Blockzargen-Hinterfüllung	
	Breite (B) ≤ 100	Breite (B) >100
Blockzarge	Mineralwolle altern. Mörtel	Mörtel

2.6 Zargenhinterfüllung T90

Zargen-Ausführung	Zargen-Hinterfüllung bei Wandart	
	Mauerwerk/Beton	Porenbeton
nur Eckzarge	Mörtel	Mörtel
Gegenzarge (Eckzarge mit Mörtel)	ohne Hinterfüllung (alternativ Mineralwolle, Mörtel)	ohne Hinterfüllung (alternativ Mineralwolle, Mörtel)
Eckzarge mit Gegenzarge	Mörtel	Mörtel
Umfassungszarge	Mörtel	Mörtel

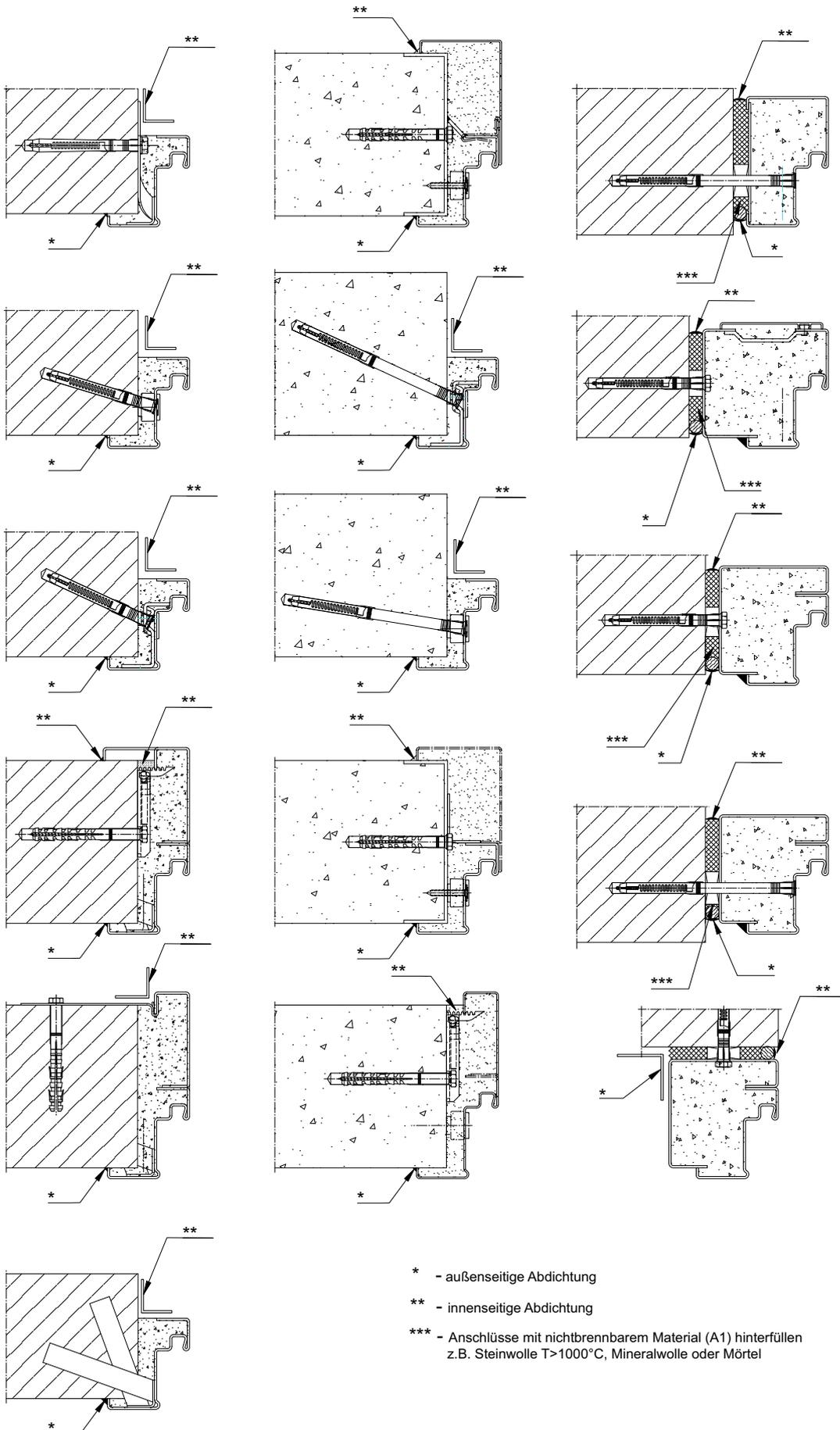
Mineralwolle = DIN 4102-A1

	Blockzargen-Hinterfüllung	
	Breite (B) ≤ 100	Breite (B) >100
Blockzarge	Mörtel	Mörtel

3. Wandanschlüsse

3.1 Abdichtung der Zarge

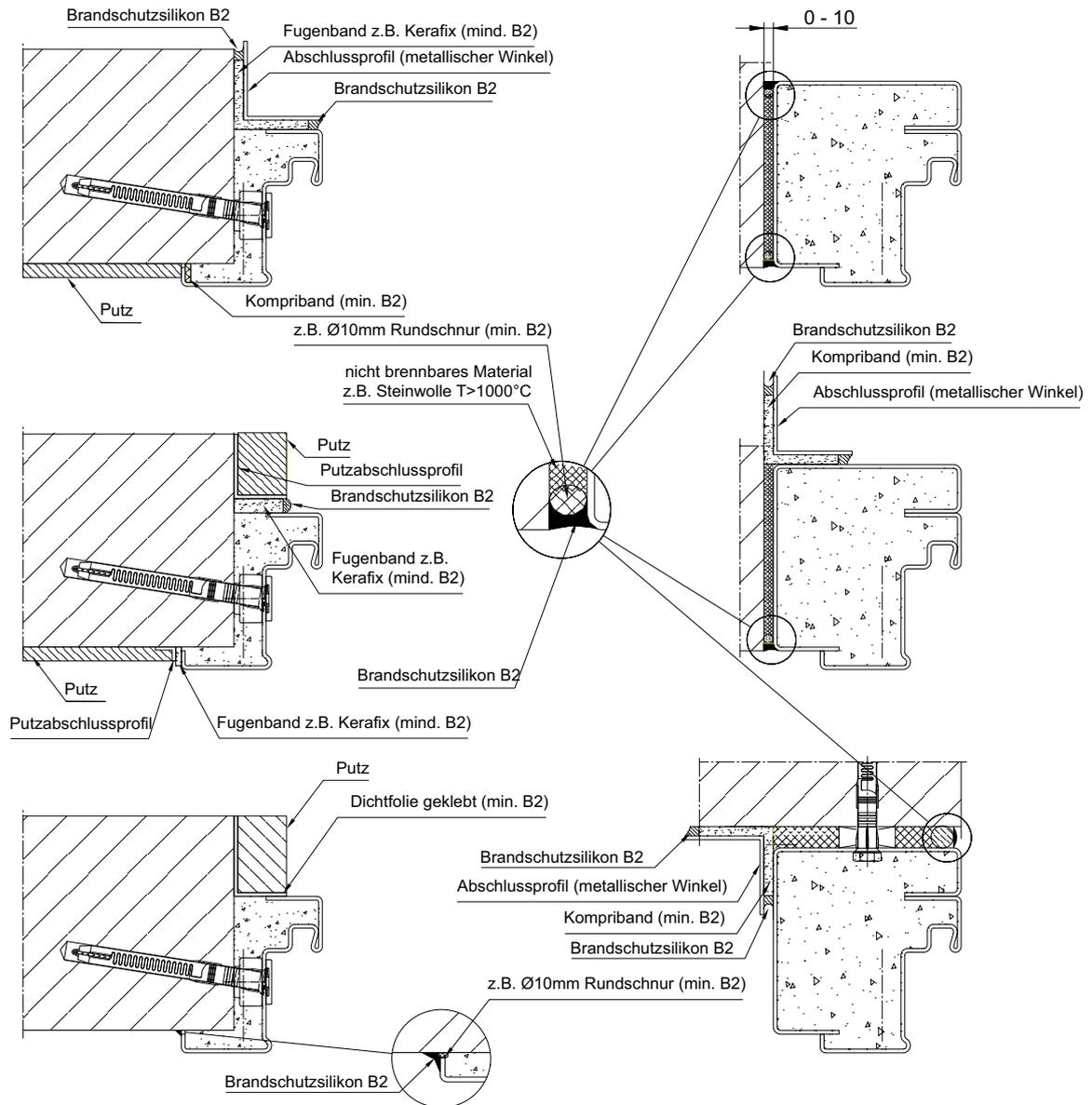
Massive oder leichte Tragkonstruktion (dargestellt Massivekonstruktion)



- * - außenseitige Abdichtung
- ** - innenseitige Abdichtung
- *** - Anschlüsse mit nichtbrennbarem Material (A1) hinterfüllen
z.B. Steinwolle T>1000°C, Mineralwolle oder Mörtel

3. Allgemeine Informationen

3.2 Abdichtung der Anschlussfugen



Sie haben noch Fragen? Wir stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite! Sprechen Sie Ihren Teckentrup Berater an.
So erreichen Sie uns:

Teckentrup GmbH & Co. KG
Industriestraße 50 | 33415 Verl
T +49 (0) 5246 504 - 0 | F +49 (0) 5246 504 - 230
info@teckentrup.biz | www.teckentrup.biz
